



WILDE KARDE

Dipsacus fullonum L.

FAMILIE: Kardengewächse (Dipsacaceae)

WISSENSWERTES: Der wissenschaftliche Gattungsname der Pflanze, "Dipsacus" bedeutet Durst (griechisch dipsa = Durst), wegen der wassersammelnden Behälter, die von den unteren Stängelblättern gebildet werden. Allerdings dienen diese nicht dazu Durst zu stillen, sondern sie sollen den Ameisen das Hinaufkriechen erschweren. Möglicherweise kommt es zu einer zusätzlichen Versorgung der Pflanze mit Stickstoff, da sich Kleinstlebewesen in den Wasserbehältern ansiedeln.

**VORKOMMEN
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

STANDORT: feuchte bis frische Ruderalfluren, Straßengraben, Bachufer, Waldschläge, besonders in Auen, Friedhöfen

BESCHREIBUNG: Die Wilde Karde ist eine zweijährige, bis über 2 m hoch werdende Halbrosettenpflanze. Ihr Stängel und ihre Blätter sind ziemlich stachelig. Die unteren Laubblätter sind scheidig verwachsen und bilden ein Wassersammelbecken. Am Ende der Stängeläste befinden sich die attraktiven, walzenförmigen Blütenstände, deren einzelne Blüten lila oder selten auch weiß gefärbt sind. Aufgrund der 1 cm langen Blütenröhre erreichen nur langrüsselige Insekten wie Hummeln und Falter den Nektar. Die Früchte sind häutige, vom Blütenkelch gekrönte, einsamige Nüsschen, die mit Hilfe von Tieren verbreitet werden (Tierstreuer). Im Fell der Tiere bleiben die Pflanzen mit ihren stacheligen Teilen immer wieder hängen und durch den Rückschlag der ganzen Pflanze werden dann die Früchte meterweit weggeschleudert.

BLÜTEZEIT: Juli-August

VERWENDUNG: Karden, besonders die verwandte Echte Weber-Karde, wurden früher zum Aufrauen von Geweben benutzt. Sie eignen sich wegen ihrer Attraktivität hervorragend für Gärten. Ihr ökologischer Wert wird durch den reichen Insektenbesuch erhöht. Die schönen Blütenstände der Karde eignen sich auch sehr gut für Trockensträuße.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Wilde Karde *Dipsacus fullonum* L. 1](#)